

FLOW

PUMPEN



conel.de

PUMPENVORFILTER

PUMP FILTER

INHALT

1. Modellbeschreibung	4
2. Einsatzbereich	6
3. Sicherheitshinweise	6
4. Verpackung	7
5. Installation	7
6. Leitfaden zur Problemlösung	10
7. Garantiebestimmungen	10

1. MODELLBESCHREIBUNG

Der Filter hat einen Nennfiltergrad von 70 Mikron.

Der Filter FLOWGPVF wurde, mit in Bezug auf die Wirksamkeit des Reinigungssystems der Filterpatrone, mit innovativen technischen Lösungen entwickelt.

BETRIEBSBEDINGUNGEN

Maximaler Betriebsdruck: 8 bar (116 psi)

Maximale Betriebstemperatur: Version **FLOWGPVF** 45 °C (113 °F)

Minimale Betriebstemperatur: 4 °C (39,2 °F)

TECHNISCHE ANGABEN

Atoxische, für Trinkwasser geeignete Materialien.

Kopf: **FLOWGPVF 1 AG**, verstärktes Polyamid vom Typ PA66

Becher: Version **FLOWGPVF** - SAN

Flachdichtungen: NBR.

Filterelement: Edelstahl AISI 304 L - Filtergrad: 70 µm.

Plättchen der Filterpatrone: Polypropylen.

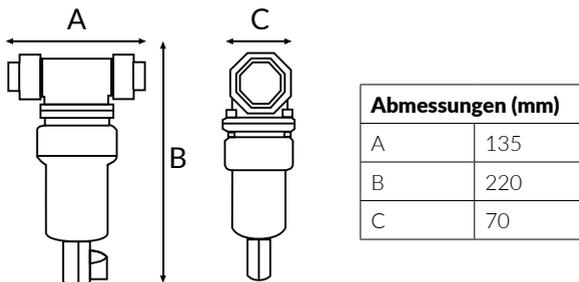
O-Ringe: EPDM.

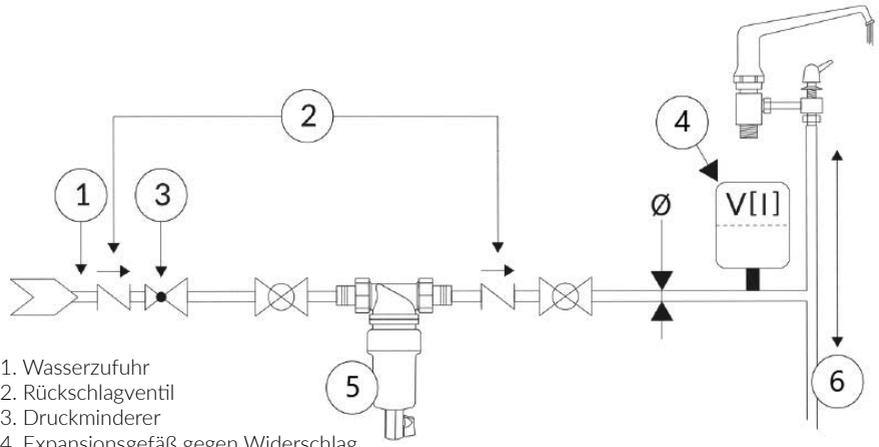
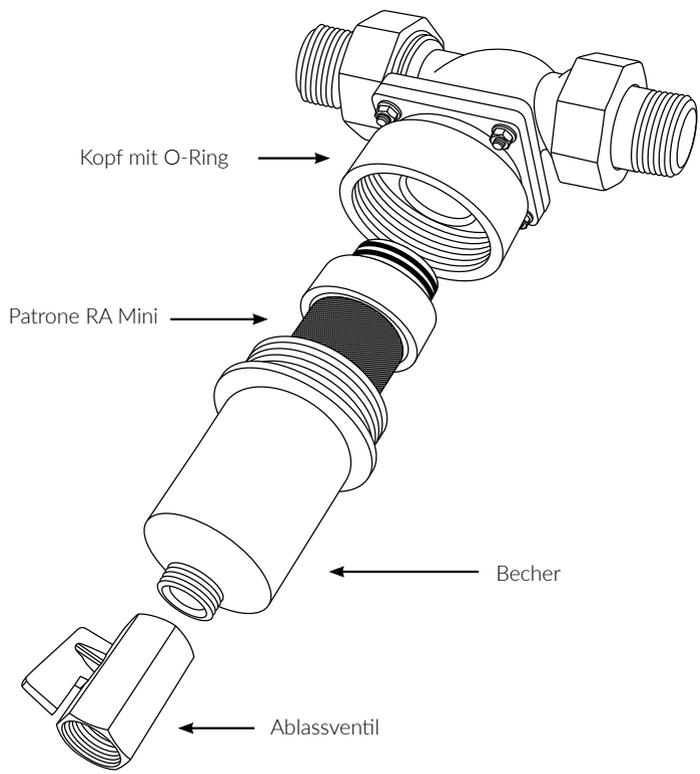
Kugelventil: Messing CW 614 N, außen vernickelt.

Abflussnippel: verstärktes Polypropylen.

Abflusstrichter: verstärktes Polypropylen.

ACHTUNG: Den Filter nur unter Einhaltung der Betriebsbedingungen verwenden. Wenn der Druck der Hydraulikanlage 8 bar überschreitet, ist es erforderlich einen Druckminderer zu montieren. Es wird empfohlen, eine Vorrichtung gegen Druckstöße einzubauen, um den Filter zu schützen. Das Nichteinhalten der Betriebsbedingungen lässt die Garantie verfallen.





- 1. Wasserzufuhr
- 2. Rückschlagventil
- 3. Druckminderer
- 4. Expansionsgefäß gegen Widerschlag
- 5. Flowgpvf
- 6. Sonstige Vorrichtungen

2. EINSATZBEREICH

- / Ausschließlich zum Aufbereiten von Leitungswasser mit einer bekannten Trinkwasserqualität verwenden und nur für Wasser mit einem pH-Wert zwischen 6,5 und 9,5.
- / Die auf dem Etikett angegebenen Betriebsgrenzen einhalten und gegen Frost und zu starke Hitze schützen.
- / Gegen Lichteinfall schützen.
- / Wenn der Filter längere Zeit nicht verwendet wird, die Patrone herausnehmen.
- / Bei der erneuten Montage: Das Wasser vor dem Gebrauch mindestens 5 Minuten lang durchfließen lassen.

HINWEIS: Der Gebrauch für Trinkwasser ist nicht erlaubt, wenn der Filter zuvor für technische/ technologische Zwecke verwendet wurde, die vom vorgesehenen abweichen, oder für Wasser, das nicht trinkbar ist oder für sonstige Flüssigkeiten.

ACHTUNG: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung ab, wenn Veränderungen vorgenommen und Fehler beim Anschluss an die Wasserleitung begangen wurden, die auf eine Nichtbeachtung der in den Montagehandbüchern der Geräte aufgeführten Anweisungen und der anzuwendenden Gesetze und Vorschriften zurückzuführen sind. Es ist untersagt, das Gerät für andere als die angegebenen Zwecke zu verwenden.

3. SICHERHEITSHINWEISE

Das Handbuch aufmerksam lesen und es sorgfältig an einem trockenen und geschützten Ort in der Nähe des Gerätes aufbewahren, damit bei Bedarf darin nachgelesen werden kann.

- / Sollte das Gerät beschädigt sein oder sichtbare Mängel oder Funktionsstörungen aufweisen, darf es weder benutzt werden noch darf es zerlegt oder bearbeitet werden. Wenden Sie sich bitte direkt an den Händler, um es reparieren zu lassen.
- / Vor der Montage überprüfen, ob die Wasserleitungsanlage technisch einwandfrei ausgelegt ist.
- / Sollte der Betriebsdruck 8 bar überschreiten, muss vor dem Filter ein Druckminderer eingebaut werden.
- / Das Gerät darf keine „Druckstöße“ erfahren (Druckspitzen, die gewöhnlich durch Öffnen/ Schließen von Schnellumschaltventilen entstehen); falls solche Druckstöße vorkommen können, muss dem Gerät nachgeschaltet ein geeignetes dagegen wirkendes System eingebaut werden (Expansionsgefäß, Dämpfer, usw.) .
- / Nur Originalzubehör benutzen.

ACHTUNG: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für eventuelle Personen-, Tier- oder Sachschäden ab, wenn das Gerät nicht sachgemäß oder nicht den Bedienungsanweisungen entsprechend verwendet oder verändert wird.

In folgenden Fällen lehnt der Hersteller die Haftung ab:

- / Unsachgemäße Verwendung des Gerätes.
- / Verwendung entgegen der spezifischen lokalen Vorschriften (Zuläufe, Installation und Wartung).

- / Installation durch nicht befugtes Personal.
- / Störungen am Wasserzulauf (Druckschwankungen, Überdruck im Netz).
- / Nicht angemessene Umgebungstemperatur.
- / Mangelhafte Ausführung der vorgesehenen Wartung.
- / Nicht genehmigte Änderungen oder Eingriffe.
- / Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen.
- / Komplette oder teilweise Nichtbeachtung der Anweisungen.

4. VERPACKUNG

Das Gerät wird in einer Kartonschachtel geliefert. Nach dem Entfernen der Verpackung überprüfen, ob das Gerät eventuell Transportschäden aufweist. Der Hersteller weist darauf hin, dass die Garantie keine Transportschäden oder in der Lade- und Handlingsphase aufgetretene Schäden deckt.

5. INSTALLATION

- / Den Hauptwasserhahn schließen.
- / Vermeiden, dass an den Anschlussstellen zu den Leitungen Spannungen bestehen
- / Bei der Montage des Ein- und Auslaufs des Filters die richtungsweisenden Pfeile am Filterkopf beachten.
- / Den Anschluss an die Leitungen nur mit zylindrischen Anschlüssen vom Typ BSP - ISO 228, wenn möglich nur mit den beigefügten Anschlussfittings (1", ¾") vornehmen.

ACHTUNG: Nur TEFLON® in Form eines Bandes als Abdichtungsmaterial benutzen, keine anderen Dichtungsmittel, andernfalls verfällt die Garantie.

5.1 TECHNISCHE ANGABEN

Folgendes ist sicherzustellen:

- / Die mit dem Wassernetz verbundene Hydraulikanlage, an der das Gerät installiert wird, verfügt über ein System, das in der Lage ist, zu garantieren, dass das aufbereitete Wasser nicht in das Netz zurückfließen kann, und dass Probenahmestellen für die Analyse vor und nach der Aufbereitung vorhanden sind.
- / Alle O-Ringe zum Abdichten angemessen geschmiert sind (nur Schmiermittel verwenden, die für Trinkwassersysteme geeignet sind)

ACHTUNG: Wenn andere Filter als die originalen Filter von CONEL benutzt werden, verfällt die Garantie.

HINWEIS: Für das Handling des Produkts die folgenden Hygienemaßnahmen anwenden:

- / Das Produkt nur mit sauberen Händen berühren oder saubere Handschuhe anziehen.
- / Wenn das Produkt aus der Schachtel genommen wurde, muss der Filter an die Anlage angeschlossen werden.
- / Während der Installation des Filterelements im Behälter den Becher des Behälters mit kaltem Wasser und einem weichen Schwamm reinigen.

5.2 INBETRIEBSETZUNG

Wenn die Installation und die Anschlussarbeiten des Filters abgeschlossen sind, wie folgt vorgehen:

- / Füllen Sie den Filterbecher mind. 3/4 mit Wasser und montieren Sie den Filterbecher am Filterkopf. Stellen Sie sicher, dass die Filtereinheit komplett dicht ist und die Dichtungen richtig sitzen.
- / Danach öffnen Sie einen Wasserhahn oder einen Verbraucher, Starten die Pumpeneinheit, bis keine Luft im Filterbecher sichtbar ist, bzw. in den Saug-Leitungen und auch in den Druck-Leitung die Luft komplett entwichen ist.
- / Wiederholen Sie den Vorgang min. 2–3-mal und durch schrittweises Aufdrehen eines Verbrauchers, stellen Sie sicher, dass es keine Wasserverluste gibt.

HINWEIS: Den Filter nicht für die Filterung von Schlamm oder groben Verunreinigungen verwenden. Keine anderen Flüssigkeiten filtern.

ACHTUNG: Die reinigenden Filter FLOWGPVF sind keine Filter, durch die das Wasser zu Trinkwasser wird, das gefilterte Wasser nicht als Trinkwasser benutzen, wenn die Wasserqualität nicht bekannt ist.

5.3 WARTUNGSHANDBUCH REINIGUNG DES FILTERELEMENTS:

Montage in einer Saugleitung

Die Pumpe muss ausgeschaltet sein. Je nach Art und Stärke der Verschmutzung ist die Reinigung der Filterpatrone, durch Auswaschen unter einem Wasserhahn durchzuführen. (Siehe auch Abschnitt 5.5)

Montage in einer Druckleitung

Ist das Filterelement verschmutzt, kann das Reinigungsverfahren durch einfaches Öffnen des Ventils am Becherboden durchgeführt werden. Die Wasserströmung nimmt die an der Patrone abgelagerten Teilchen und Substanzen mit und leitet sie zum Abfluss. Nachdem das Ventil wieder geschlossen wurde, ist der Filter sofort einsatzbereit. (Siehe auch Abschnitt 5.5)

Anmerkungen für eine optimale regelmäßige Wartung:

Anmerkung 1: Bei der Installation in einer Druckleitung, die sowohl ein vor- als auch ein nachgeschaltetes Manometer enthält, soll der Unterschied im Differenzdruck von 1 bar nicht überschritten werden.

Anmerkung 2: Bei aus dem Versorgungsnetz stammendem Wasser wird empfohlen, die Wartungsarbeiten mindestens einmal alle drei Monate auszuführen, und das Verfahren zwei bis dreimal nacheinander zu wiederholen, nachdem ein paar Sekunden abgewartet wurde, bis sich die schwebenden Partikel gesetzt haben.

Anmerkung 3: Bei aus einem Brunnen stammendem Wasser wird empfohlen, die Wartungsarbeiten einmal pro Monat auszuführen, und das Verfahren zwei bis dreimal nacheinander zu wiederholen, nachdem ein paar Sekunden abgewartet wurde, bis sich die schwebenden Partikel gesetzt haben.

5.4 AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Im Laufe der Zeit kann die Reinigung der Patrone mit den Verfahren für die regelmäßige Wartung problematisch werden, weil am Netz der Patrone Ablagerungen entstanden sind. In diesem Fall gemäß dem folgenden Verfahren eine außerordentliche Reinigung der Patrone vornehmen:

- / Den Wasserfluss vor dem Filter unterbrechen;
- / Den Druck des Filters ablassen, indem ein Hahn der dem Filter nachgelagerten Hydraulikanlage oder des Ablasshahn geöffnet wird;
- / Den Filter durch Abschrauben des Bechers vom Kopf mit dem entsprechenden Öffnungsschlüssel öffnen (serienmäßig mitgeliefert);
- / Die Patrone herausziehen (dazu Schutzhandschuhe benutzen, um mögliche Verletzungen durch das abgenutzte Netz zu vermeiden);
- / Die Patrone unter einem kalten Wasserstrahl reinigen und eventuell eine weiche Bürste zu Hilfe nehmen, um den Großteil der Verunreinigungen zu entfernen; wenn die Patrone beschädigt ist, muss sie durch eine neue ersetzt werden;
- / Überprüfen, ob die O-Ringe zum Abdichten noch ausreichend geschmiert sind (die O-Ringe bei Bedarf austauschen);
- / Die saubere Filterpatrone in ihrem Sitz im Kopf positionieren;
- / Den Becher am Kopf anschrauben;
- / Den Filter unter Befolgung der Verfahren zur „INBETRIEBSETZUNG“ wieder in Betrieb setzen;

HINWEIS: Die Patrone und der Filterbecher haben eine durchschnittliche Lebensdauer: Es wird empfohlen, die Patrone mindestens alle 3 Jahre auszutauschen. Die Entsorgung der Patronen und der Becher, die nicht mehr benutzt werden, muss den diesbezüglich geltenden Gesetzen gemäß erfolgen. Eine sorgfältige planmäßige und außerplanmäßige Wartung und regelmäßige geplante Kontrollen garantieren auf lange Sicht den guten Zustand und die Funktionstüchtigkeit des Geräts.

ACHTUNG: Alle Eingriffe für die regelmäßige und außerordentliche Wartung müssen ausgeführt werden, wenn das Gerät hydraulisch angeschlossen ist. Alle Arbeiten an dem Gerät dürften erst ausgeführt werden, nachdem die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitsvorschriften gelesen wurden. Der Käufer darf als einzigen Eingriff an dem Gerät die Wartung des Filterelements durchführen. Die Eingriffe für die regelmäßige und außerordentliche Wartung dürfen nur von einem spezialisierten Kundendienst ausgeführt werden.

HINWEIS: Außergewöhnliche Nutzungsbedingungen (Wasserqualität, Betriebsdruck, etc.) können eventuell kürzere Wartungsabstände erforderlich machen.

6. LEITFADEN ZUR PROBLEMLÖSUNG

Die Filter FLOWGPVF werden mit strengsten Qualitätskontrollen hergestellt und strengen Tests bezüglich der Wirksamkeit und Widerstandsfähigkeit unterzogen.

Nachfolgend wird eine Reihe von Störungen aufgeführt, die aufgrund von anderen als den angegebenen Installations und Wartungsfehlern oder Anwendungen, sowie durch mögliche Unachtsamkeit bei der Verwendung oder aufgrund von Verschleiß des Filters oder seiner Teile auftreten können.

Problem	Ursachen	Korrekturmaßnahme
Kein Wasseraustritt aus den Hähnen.	<ul style="list-style-type: none"> - Patrone verstopft. - Becher beschädigt. - Absperrventile geschlossen. 	<p>Die Patrone gemäß den Verfahren zur außerordentlichen Wartung reinigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Becher und den betreffenden O-Ring austauschen. - Das geschlossene Absperrventil öffnen.
Aus den Hähnen tritt kein gefiltertes Wasser aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Patrone beschädigt. - Patronendichtung beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Patrone ersetzen. - Die Dichtung der beschädigten Patrone austauschen.
Die Patrone reinigt sich nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Unzureichender Druck im Becher. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Abflussleitung überprüfen: Weist diese Verengungen oder zu enge Kurven auf, das Problem beheben.
Wasserverlust zwischen dem Kopf und dem Becher des Filters.	<ul style="list-style-type: none"> - O-Ring-Dichtung des Bechers beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Den O-Ring ersetzen.
Wasserverlust aus den Anschlüssen zwischen Leitungen und seitlichen Gewinden des Filters.	<ul style="list-style-type: none"> - Dichtungsmittel (TEFLON®) nicht ausreichend. 	<ul style="list-style-type: none"> - Einige Schichten Dichtungsmittel (TEFLON®) hinzufügen.
Wasserverlust zwischen dem Becher und dem Ablassventil.	<ul style="list-style-type: none"> - Dichtung des Ablassventils beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Dichtung ersetzen.

7. GARANTIEBESTIMMUNGEN

Die Garantie seitens Conel beschränkt sich auf den Austausch des nachgewiesenermaßen defekten Produkts, der Versand, der Arbeitsaufwand und sonstige Reparaturkosten sind ausgeschlossen.

Die Filterleistung und andere Leistungsparameter sind von der Garantie ausgeschlossen, da sie abhängig von der Wasserqualität schwanken.



conel.de

CONEL

DER BESTE FREUND DES INSTALLATEURS.

Stand: 02 / 2024

Installations- und Bedienungsanleitung FLOWGPVF

CONEL GmbH / Margot-Kalinke-Straße 9 / 80929 München

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung.

Technische Änderungen vorbehalten. Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.

